Von wegen lästiges Laub

Landschaftsgärtner weisen auf die Vorzüge einer schützenden Mulchdecke hin

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit. Verantwortlich dafür ist das Laub unserer Bäume, dass sich in allen Schattierungen von Gelb über Orange oder Rot bis Braun färbt und noch einmal kräftig im Licht der Oktobersonne leuchtet, bevor die Blätter sich schließlich von den Zweigen lösen und zu Boden segeln, manchmal einzeln, manchmal in einem sanften Blätterregen.

Auf dem Boden allerdings bedeckt das Laub in großen Massen Wiesen, Beete und Gehwege. Und sorgt dafür, dass der Herbst durch die Plackerei des Harkens und Fegens für manche eine besonders ärgerliche Zeit ist. Das Schlimmste daran: Kaum ist der Weg frei gefegt und ein großer Laubsack bis zum Rand gefüllt, bringt ein kräftiger Windstoß Nachschub von oben – bis die Bäume wirklich kahl sind.

Aber ist das Herbstlaub wirklich nur nervig? „Ganz im Gegenteil! Laub übernimmt mehrere wichtige Aufgaben – nicht nur im Wald, sondern auch im Garten“, sagt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). Wenn die Blätter im Herbst zu Boden fallen, legen sie sich als schützende, natürliche Mulchschicht rund um die Pflanzen. So hält das Laub die Feuchtigkeit im Boden und den Wurzelbereich warm. Zugleich werden die Blätter von Kleintieren dankbar als Nahrung angenommen. Die Mikroorganismen im Boden zersetzen das Laub mit der Zeit zu wertvollem Humus.

„So werden die Bodenqualität und auch das Pflanzenwachstum deutlich verbessert, denn die darin enthaltenen Nährstoffe kommen schlussendlich den Gewächsen im Garten wieder zugute“, sagt Michael Henze.

Wie wirkungsvoll das Bodenleben beim Umgang mit den abgestorbenen Blättern arbeitet, macht ein Blick in den Wald deutlich. Auf einem Hektar Wald fallen jährlich rund fünf Tonnen Laub von den Bäumen. Das Material bildet eine dicke Schicht, von der aber bis zum nächsten Frühjahr kaum etwas übrig ist. Ein eingespieltes Team von Bodenlebewesen, von Bakterien und Pilzen bis hin zu Asseln und Regenwürmern, hat die Masse gründlich zersetzt. Das Ergebnis ist ein fruchtbarer Waldboden, der wiederum Nahrungsgrundlage für die Bäume ist.

Landschaftsgärtner raten daher, die vertrockneten Blätter nicht als Störfaktor, sondern als willkommenen Schutz und Dünger zu sehen und sie im Beet entspannt liegen zu lassen. Nur von der Rasenfläche sollte das Laub entfernt werden. Denn die Grashalme brauchen Licht und Luft, damit sie gut trocknen können. Sonst kommt es zu Mangelerscheinungen und zu Pilzbefall. Die Rasenbereiche unter den Blättern werden gelb und unansehnlich.

Auch auf Gehwegen und der Terrasse kann der Besen zum Einsatz kommen. Im Zusammenspiel mit Regen könnte es dort ansonsten rutschig werden. Das eingesammelte Herbstlaub muss aber keineswegs auf dem Komposthaufen oder gar in der Mülltonne landen. Besser ist es, daraus eine schützende Decke für die anderen Gewächse im Garten zu schaffen oder gezielt einen Laubhaufen anzulegen. So entsteht für Tiere wie Igel und verschiedene Insekten ein wichtiges Winterquartier. *net*

Laub schadet Rasen, schützt aber die Beete. Foto: BGL

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

			9	6		4	3	
	9	7		4				5
	1				7		9	
7	6		3	1			5	
		5		9		3		
	8			5	2		6	9
	5		1				2	
9				3		8	4	
	3	1		2	9			

	2							
				9		6		1
		6		2	8	5	9	
		1	5					
5			7		4			2
					1	3		
	6	5	2	1		4		
3		8		5				
							3	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

westeuropäisches Volk	↓	↓	krankheitsfrei	religiöses Lied	↓	Verfluchung	↓	↓	vollständig	Bew. e. dt. Bundeslandes	↓	Abk.: Bataillon	englisch: Eisen	Ende	↓	Vogelweibchen
Bilderrätsel	▶					Möbelstück am Bett	▶									
↳				in Saus und …		Fischfanggerät	▶					afrikanischer Staat		engl. Fürwort: er	▶	
Täuschung, Heimtücke			Gewittererscheinung	▶					Anpflanzung		deutsche Millionenstadt	▶				
außerordentlich	▶					Zündschnur		größter Erdteil	▶					Sammlung von Schriftstücken		
↳			US-Schauspielerin (Amber)		Hundelaufband	▶					Markierung des Spielfeldes		germanische Gottheit	▶		
Bindewort	Fleischbrühe	dt. Stadt an der Nordsee ▶						englisches Längenmaß		nicht rechts	▶					linker Nebenfluss des Neckar
schlimm	▶				Instrumente einstellen		schott. Königin (… Stuart)	▶					Kfz.-Z.: Großbritannien		Abk.: Registertonne	
Utensil zur Haarpflege		Prophet im A. T.		Strohunterlage ▶						weibliche Verwandte		mit Vorliebe ▶				
↳		▼					Heidis Freundin bei Spyri		Sumpf-, Ackervogel	▶						
↳				folglich (latein.)		schlechte Handschrift, scherzh.	▼									
sanft			Vorname Zolas † 1902	▶					Wacholderbranntwein		germanischer Speer					
Getöse	▶					Bergstock in Graubünden		leichtes Beiboot	▶							
↳			seltene Bez. für Dahlie	▶												
Lotterieschein		großer Transportbehälter ▶									W-582					

Auflösung des Rätsels

IHR HOROSKOP VOM 31.10 BIS 06.11.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Es sieht ganz so aus, als seien Ihre Vorgesetzten jetzt auf Ihre Fähigkeiten aufmerksam geworden. Deswegen ist ein Aufstieg auf der Karriereleiter nicht mehr von der Hand zu weisen.

Stier (21.4. - 20.5.)
Ein anderer ist schon wieder vor Ihnen da! Erinnern Sie sich an die alten Tricks, um bald wieder vorn zu liegen. Es kann nicht schaden, ab und zu einmal in der Trickkiste zu greifen.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Ihr Partner und Sie erhalten diese Woche die einmalige Gelegenheit, sich wieder auszusöhnen. Auch an Ihrem Arbeitsplatz sind die Gesprächspartner nun eher geneigt, Ihnen genauer zuzuhören.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Bitte nichts auf die lange Bank schieben, eine Aufgabe erfordert viel Fingerspitzengefühl. Das sollte aber kein Grund zum Verzweifeln geben. Bleiben Sie immer ruhig dabei!

Löwe (23.7. - 23.8.)
Wenden Sie sich diese Woche ruhig ausgiebig Ihrem Steckenpferd zu. Hier nämlich liegen die nicht gleich erkennbaren Möglichkeiten, Kreativität und neue Motivation für später zu tanken.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Jemand versucht offenbar, schlechte Stimmung gegen Sie zu machen. Stellen Sie bitte die betreffende Person zur Rede. Dabei sollten Sie drauf achten, dass die Form gewahrt bleibt.

Waage (24.9. - 23.10.)
Sie nähern sich Schritt für Schritt Ihren gesteckten Zielen, und das erfüllt Sie diese Woche mit Euphorie. Ihre Verfassung ermöglicht es Ihnen daher, über Fehler einiger Menschen hinweg zu sehen.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Endlich scheinen Sie jetzt erkannt und akzeptiert zu haben, dass es im Leben so gut wie nichts umsonst gibt. Es hat Sie Mühe und Lehrgeld gekostet, aber diese Lehrzeit ist nun beendet.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Versuchen Sie nicht, zu viele Erfolge auf einen Schlag einheimsen zu wollen. Es gilt, sich auf die Hauptsache zu konzentrieren, sonst geraten Sie ins Schleudern. Weniger kann mehr sein!

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Jemand glaubt ganz augenscheinlich, dass Sie ständig verfügbar sind und rund um die Uhr einspringen können. Diesen Zahn sollten Sie dem Betreffenden möglichst schnell ziehen.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Ein Schmeichler versucht, Sie mit Fehlinformationen, die er bewusst streut, einzulullen. Seien Sie also auf der Hut! Aber Sie lassen sich nicht durch solche Dinge in die Irre führen!

Fische (20.2. - 20.3.)
Ihre Ausdauer sowie Ihr Ehrgeiz und Ihr Selbstbewusstsein sind ungebrochen. Dazu ist der Schuss Einfühlungsvermögen genau passend. Diese Kombination bringt Sie trefflich voran.